

Verein Schweizerische Städte- und Gemeinde-Informatik (SSGI)
z. Hd. Herrn lic. iur. Lukas Fässler
Zugerstrasse 76
6340 Baar
Schweiz

Ferdinand Gabriel, MBA
6850 Dornbirn, Marktstraße 51
Tel.: +43 5572 55452
Fax: +43 5572 55452-96
gemeindeinformatik@gemeindehaus.at
Zahl: gi00608-1/2017-11

Dornbirn, den 24.07.2017

Einladung zum Informationstag der Gemeindeinformatik GmbH

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wir laden Sie herzlich zum

Informationstag der Gemeindeinformatik GmbH

am 12. September 2017
ins Montforthaus Feldkirch

ein. Alle zwei Jahre veranstalten wir einen Informationstag für die Vorarlberger Gemeinden. Heuer steht dieser unter dem Motto „Sicherheit und Datenschutz“. Details zum ganztägigen Programm entnehmen Sie dem beiliegenden Folder. Erläuterungen zum Motto der Veranstaltung finden Sie auf der nächsten Seite.

Neben Vorträgen zu Neuerungen bei unseren Anwendungen und in der Zusammenarbeit mit dem Land Vorarlberg erwarten Sie spannende Vorträge zu den Themen Sicherheit und Datenschutz, die nicht nur die IT, sondern die gesamte Gemeindeorganisation, das Führungsteam und jede Mitarbeiterin und jeden Mitarbeiter betreffen. Wir wollen bezüglich Sicherheit und Datenschutz Bewusstsein schaffen. Wir sind uns sicher, Sie werden auch als Privatperson davon profitieren.

Wir würden uns freuen, Sie auf unserer Veranstaltung begrüßen zu dürfen und bitten Sie, diese Einladung und den beiliegenden Folder – Ihren Gepflogenheiten entsprechend – in Ihrer Gemeinde bzw. Institution zu verteilen.

Anmelden können Sie sich über unsere Veranstaltungsseite <http://infotag2017.gemeindeinformatik.at/>. Bitte beachten Sie den Anmeldeschluss am 4. September 2017.

Mit freundlichen Grüßen



Ferdinand Gabriel, MBA
Geschäftsführer

Zum Motto des Informationstages Sicherheit und Datenschutz

Aktuell haben neue gesetzliche Regelungen zu Sicherheit und Datenschutz massiven Einfluss auf die öffentliche Hand, Gemeinden, ausgelagerte Unternehmen und Institutionen. Politisch Verantwortliche, Führungskräfte, Gemeindeangestellte und Sie als Privatperson sind davon direkt betroffen. Das wollen wir mit dieser Veranstaltung bewusster machen.

Die voranschreitende Digitalisierung des gesamten Lebens und die rasanten Veränderungen in Gesellschaft, Wirtschaft, Natur und Technik betreffen uns alle. Die Entwicklung der modernen Informations- und Kommunikationstechnologien – allen voran das Internet – haben das gesellschaftliche und wirtschaftliche Leben in einem unvergleichbaren Ausmaß verändert. Die Verwendung persönlicher Daten durch große Internetkonzerne, der steigende Vernetzungsgrad von Anwendungen und Geräten, die wachsende Bedrohung aus dem Internet durch Cyber-Angriffe, künstliche Intelligenz und die Abhängigkeit von funktionierenden Infrastrukturen sind nur ein paar Beispiele.

Die Wirtschaft und die öffentliche Verwaltung sind im Hinblick auf ihre Weiterentwicklung und die Effizienz ihrer internen Geschäftsprozesse zunehmend von einer funktionierenden digitalen Infrastruktur abhängig. Zusätzlich ist das Internet für beide eine unverzichtbare Grundlage geworden, ihre Dienstleistungen über den traditionellen Weg hinaus einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Die Bevölkerung muss darauf vertrauen können, dass Daten ihren Adressaten schnellstmöglich und sicher erreichen. Ein offenes und freies Internet, der Schutz personenbezogener Daten und die Unversehrtheit von miteinander verbundenen Netzwerken sind Grundlage für globalen Wohlstand, Sicherheit und Förderung der Menschenrechte. Die Daseinsvorsorge der Bevölkerung – wie z.B. die Versorgung mit Energie, Wasser, Transporteinrichtungen – ist von einer funktionierenden digitalen Infrastruktur abhängig. Um die Vorteile, die unsere globalisierte und digitalisierte Welt verspricht, nutzen zu können, muss die digitale Infrastruktur verlässlich und sicher funktionieren.

Die Europäische Union hat dies erkannt und zwei Richtlinien erlassen:

- Mit der „NIS-Richtlinie“ soll EU-weit ein hohes Sicherheitsniveau der Netz- und Informationssysteme erreicht werden, indem die öffentliche Hand und bestimmte Unternehmen aus wirtschaftlich oder gesellschaftlich wichtigen Sektoren adäquate Sicherheitsmaßnahmen einführen und gröbere Störfälle melden müssen. Sie ist bereits am 8. August 2016 in Kraft getreten. Zwei Jahre haben die Mitgliedsstaaten Zeit, diese mit nationalem Recht umzusetzen.
- Mit der „Datenschutz-Grundverordnung“ wird der Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und der freie Verkehr solcher Daten einheitlich geregelt. Der Schutz bezieht sich auf die Grundrechte und Grundfreiheiten natürlicher Personen und insbesondere deren Recht auf Schutz personenbezogener Daten. Sie wird mit 25. Mai 2018 gültig.

Die Gewährleistung von Cyber-Sicherheit ist eine zentrale gemeinsame Herausforderung für Staat, Wirtschaft und Gesellschaft im nationalen und internationalen Kontext. Die bereits erarbeitete österreichische Strategie für Cyber-Sicherheit ist ein umfassendes und proaktives Konzept zum Schutz des Menschen im virtuellen Raum unter Gewährleistung ihrer Menschenrechte. Die Cyber-Sicherheits-Plattform Österreich ist eine eingerichtete Kooperationsplattform des privaten und öffentlichen Sektors in Sachen Cyber-Sicherheit und dem Schutz kritischer Infrastrukturen.

Mit dem Datenschutz-Anpassungsgesetz 2018 hat der Nationalrat bereits am 29. Juni 2017 die für die Durchführung der Datenschutz-Grundverordnung notwendigen ergänzenden Regelungen beschlossen. Die Novelle zum DSG 2000 (zukünftig Datenschutzgesetz – DSG) tritt am 25. Mai 2018 in Kraft.